

# RS Vwgh 2000/4/27 99/02/0128

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.2000

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §66 Abs4;

VStG §31 Abs1;

VStG §44a Z1;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 2000/03/31 99/02/0101 2

## **Stammrechtssatz**

Einer bloßen Spezifizierung der Tatumstände durch die Berufungsbehörde - so auch einer relativ geringfügigen Berichtigung der Tatzeit - nach Ablauf der Verfolgungsverjährungsfrist steht § 31 Abs 1 VStG nicht entgegen.

## **Schlagworte**

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Besondere Rechtsprobleme Änderung von Anträgen und Ansuchen im Berufungsverfahren Diverses Spruch der Berufungsbehörde Änderungen des Spruches der ersten Instanz

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2000:1999020128.X03

## **Im RIS seit**

14.01.2002

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>